

4<sup>o</sup> H. lit.  
2878

4<sup>o</sup> H. lit. 2878 / 39.  
1851

# Verzeichniss

der

# VORLESUNGEN

an der Königlichen

# LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

zu

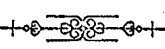
# MÜNCHEN

im

## Sommer-Semester 1851.

---

Das Semester beginnt am 28. April.



**München.**  
J. Georg Weiss, Universitätsbuchdrucker.





**A.**

## **Theologische Facultät.**

*Stiftspropst, Professor Dr. Döllinger:*

1. Neuere Kirchengeschichte, fünfmal wöchentlich;
2. Kirchliche Literärgeschichte, zweite Hälfte, zweimal in der Woche.

*Geistlicher Rath, Professor Dr. Stadlbaur:*

1. Katholische Dogmatik, Fortsetzung und Schluss des speciellen Theiles, fünfmal wöchentlich, und verbindet damit
2. ein Repetitorium über die wichtigsten Materien derselben.

*Geistlicher Rath, Professor Dr. Reithmayr:*

1. Erklärung der paulinischen Pastoralbriefe, fünfmal wöchentlich;
2. Biblische Hermeneutik mit Geschichte der Bibelauslegung, viermal;
3. Practische Exegese, zweimal in der Woche.

*Geistlicher Rath, Professor Dr. Dirnberger:*

1. Pastoraltheologie, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; und
2. Homiletische, catechetische und casuistische Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden.

*Professor Dr. Haneberg:*

1. Biblische Alterthumskunde;
2. Erklärung der Psalmen, publice;
3. Grammatiche Erklärung der zwölf kleineren Propheten nach dem Hebräischen;
4. Syrische Sprachübungen.

*Professor Dr. **Fuchs:***

1. Specielle Moralthologie, wöchentlich fünfmal, in Verbindung mit einem Repetitorium;
2. Casuistik, wöchentlich fünfmal, in Verbindung mit practischen Uebungen in Lösung von Gewissensfällen.

*Geistlicher Rath, Professor Dr. **Permaneder:***

1. Kirchenrecht, wöchentlich sechs Stunden.

*Privatdocent Dr. **Ochs:***

1. Neuere Kirchengeschichte, von der Mitte des XVII. Jahrhunderts an, wöchentlich vier bis fünfmal;
2. Dogmatisches Repetitorium.

*Privatdocent Dr. **Frohschammer:***

Religionsphilosophie, viermal in der Woche.

---

**B.**

**Juristische Facultät.**

*Hofrath und Professor Dr. **v. Bayer:***

1. Ueber die Theorie der summarischen Processe und des Concursprocesses nach gemeinem deutschen Rechte, mit Rücksicht auf das bayerische Recht, nach eigenen Lehrbüchern, täglich von 9 bis 10 Uhr. Mit diesem Collegium werden auch schriftliche Ausarbeitungen verbunden.
2. Ueber das beschleunigte Verfahren im mündlichen Verhöre, nach bayerischem Rechte, mit besonderer Berücksichtigung des neuesten Gesetzes, die Gerichtsverfassung betreffend, wöchentlich zweimal, publice.

*Professor Dr. **Zenger:***

Pandekten, täglich von 8 bis 10 und von 11 bis 12 Uhr.

*Ministerialrath und Professor Dr. Hücker:*

1. Strafprocess, gemeinen und bayerischen, täglich von 11 bis 12 Uhr;
2. Ueber die verschiedenen Strafrechtstheorien publice in noch zu bestimmenden Stunden.

*Professor Dr. Arndts:*

1. Pandekten, täglich von 8 bis 10 Uhr, nach seinem Lehrbuche;
2. Erbrecht, fünfmal von 11 bis 12 Uhr.

*Professor Dr. Dollmann:*

1. Strafrecht, gemeines und bayerisches, mit steter Vergleichung des französischen Rechts, täglich von 10 bis 11 Uhr;
2. Strafprocess nach der neuesten Gesetzgebung, auf der Grundlage des gemeinen und französischen Rechts, fünfmal wöchentlich von 8 bis 9 Uhr.
3. Institutionen des römischen Rechts, täglich.
4. Ueber das Geschwornengericht, publice.

*Professor Dr. Pözl:*

1. Ueber allgemeines und deutsches Staatsrecht, täglich von 11 bis 12 Uhr;
2. Ueber Verwaltungsrecht mit besonderer Rücksicht auf das bayerische, dreimal wöchentlich;
3. Conversatorium über schwierige Materien des deutschen und bayerischen Staatsrechts, zweimal wöchentlich, privatissime.

*Professor Dr. Kunstmann:*

1. Kirchenrecht, täglich von 8 bis 9 Uhr;
2. Bayerisches Staatsrecht, täglich von 9 bis 10 Uhr.

*Professor Dr. Bluntschli:*

1. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 10 bis 11 Uhr;
2. Philosophische Rechtslehre, fünfmal von 11 bis 12 Uhr;
3. Interpretation einzelner Stellen des Sachsenspiegels in zwei Stunden.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Maurer:*

1. Deutsches Privatrecht, täglich von 10 bis 11 Uhr.
2. Handels- und Lehenrecht, von 11 bis 12 Uhr.

*Ausserordentlicher Professor Dr. **Bolzano:***

1. Bayerischen Civilprocess von 8—9 Uhr.
2. Französisches Civilrecht, fünfmal wöchentlich.
3. Civilprocess-Praktikum (Decretir- und Referirkunst), zweimal wöchentlich.
4. Pandekten-Praktikum, zweimal wöchentlich, publice.

*Hofrath und Professor honor. Dr. **Buchinger:***

Völkerrecht, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr.

*Privatdocent Dr. **Held:***

1. Juristische Encyclopädie und Methodologie, zweimal wöchentlich.
2. Institutionen des römischen Rechts, fünfmal wöchentlich.
3. Römische Rechtsgeschichte, fünfmal wöchentlich.
4. Pandektenrepetitorium.

*Privatdocent Dr. **Gemeiner:***

1. Deutsches Privatrecht.
2. Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft.

*Privatdocent Dr. **Walther:***

1. Französisches und bayerisches Strafverfahren mit Rücksicht auf das englische, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
2. Einzelne Lehren aus dem Strafrechte, Samstags von 11—12 Uhr publice.

*Privatdocent Dr. **Brinz:***

1. Römisches Erbrecht.
  2. Institutionen des römischen Rechts.
  3. Ciceros Rede pro Caecina.
-

## C.

**Staatswirtschaftliche Facultät.****Professor Dr. Oberndorfer:**

1. Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 2—3 Uhr.
2. Wirthschaftspolizei oder sogenannte Nationalökonomie und Staatswirtschaft nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3—4 Uhr.
3. Forst- und Jagdrecht, wöchentlich zwei Stunden.

**Ministerialrath und Professor Dr. v. Hermann:**

Wird seine Vorlesungen später bekannt machen.

**Professor Dr. Papius:**

1. Forststatistik-Bayerns, öffentlich wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr.
2. Die Lehre vom Torf nach seiner Schrift: „Die Lehre vom Torf“ in noch zu bestimmenden Stunden.

**Professor Dr. Schafhüttl:**

1. Specielle Hüttenkunde, nach eigenen Heften, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr.
2. Bergbaukunde, nach eigenen Heften, täglich von 3—4 Uhr.

**Professor Dr. Kaiser:**

1. Technische Chemie II. Theil von den Metallen und Salzen, täglich von 7—8 Uhr.
2. Technologie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr.
3. Analytisch-chemisches Practicum mit einem Repetitorium verbunden, wöchentlich dreimal von 11—1 Uhr.

**Professor Dr. Fraas:**

Allgemeine Botanik, insbesondere für Forst- und Landwirthe, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, mit Excursionen.

**Lycealprofessor Eilles:**

1. Analytische Geometrie.
  2. Analytische Mechanik.
-

**D.**

**Medicinische Facultät.**

*Geh. Rath und Professor Dr. v. Ringseis:*

Medicinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr.

*Obermedicinal-Rath und Professor Dr. v. Weissbrod:*

1. Geburtshilfliches Klinikum, täglich von 10—11 Uhr.
2. Geburtshilfliche Demonstrationen und Fantomübungen, täglich von 11—12 Uhr, privatissime.

*Professor Dr. Buchner:*

1. Arzneiformellehre nebst Arznei-Dispensirkunst, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr.
2. Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr.
3. Die Pharmazeutischen Metallpräparate, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr.

*Fürstl. Wallerst. Hofrath und Professor Dr. Reubel:*

Physiologie des Menschen und zwar den praktischen Theil mit strenger Beziehung auf die Anatomie desselben.

*Professor Dr. Schneider:*

1. Chirurgische Anatomie, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr, privatissime.
2. Anatomie der Sinnesorgane, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr.

*Geh. Rath und Professor Dr. v. Giell:*

1. Medicinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr.
2. Diagnostische Uebungen, zweimal die Woche von 4—5 Uhr.

*Professor Dr. Rothmund:*

1. Chirurgische und Augenklinik, täglich von 9—10 Uhr.
2. Vorlesungen über chirurgische Operationslehre, täglich Abends von 5—6 Uhr.
3. Chirurgischen Operationscursus, Abends von 6—7 Uhr, privatissime.
4. Chirurgischen Bandagen-Cursus, privatissime.

*Professor Dr. Foerg:*

1. Embryologie
  2. Physiologie
- } in noch zu bestimmenden Stunden.



*Ausserordentlicher Professor Dr. Hofmann:*

1. Gerichtliche Anthropologie in Verbindung mit Herrn Professor Dr. L. A. Buchner jun., viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.
2. Geburtshilfliche Poliklinik.

*Ausserordentlicher Professor Dr. L. A. Buchner jun.:*

1. Analytische Chemie und Stöchiometrie, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr.
2. Gerichtliche Chemie als integrierenden Theil der von Herrn Professor Dr. Hofmann zu gebenden gerichtlichen Medicin.
3. Leitet derselbe die chemischen Uebungen im pharmaceut.-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich viermal von 3—5 Uhr.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Pettenkofer:*

Organische Chemie, mit besonderer Berücksichtigung des physiologischen Theiles.

*Ausserord. Prof. u. Dir. d. Gebäranst. Dr. Ans. Martin:*

1. Fortsetzung und Schluss der Vorträge des Wintersemesters über Geburtshilfe mit Explorations- und Fantom-Uebungen, täglich Abends von 5—6 Uhr.
2. Geburtshilfliches Conversatorium jeden Samstag in einer noch zu bestimmenden Stunde, publice.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Beras:*

1. Anthropologie und Physiologie, wöchentlich fünfmal.
2. Ueber das Verhältniss der physikalischen Kräfte zur Lebenskraft und Seele, wöchentlich viermal.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Harless:*

1. Experimentalphysiologie (in einem Semester), wöchentlich 10 Stunden von 10—12 Uhr.
2. Experimentalphysiologisches Praktikum, privatissime.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Buhl:*

1. Allgemeine pathologische Anatomie.
2. Specielle pathologische Anatomie der Haut- Lungen- und Herzkrankheiten mit diagnostischen Bemerkungen.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Seitz:*

1. Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 10—11 Uhr.
2. Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.

*Professor honor. Dr. Braun:*

1. Allgemeine Therapie und praktische Semiotik.
2. Praktische Arzneimittellehre.

*K. Rath Professor honor. u. Director Dr. Horner:*

Klinik der syphilitischen Krankheiten, zweimal wöchentlich von 3—4 Uhr.

*Professor honor. und k. Gerichtsarzt Dr. Kranz:*

1. Gerichtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner, publice.
2. Gerichtliche Veterinärkunde, publice.

*Professor honor. u. k. Hofslabs-Hebarzt Dr. Ernst Buchner:*

1. Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.
2. Allgemeine Therapie, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
3. Gerichtliche Medicin, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.

*Professor honor. Dr. Ditterich:*

1. Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
2. Receptirkunde mit Practicum aus der Materia medica, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Professor honor. Dr. Schnitzlein:*

Specielle Pathologie und Therapie.

*Med. Assessor und Privatdocent Dr. Wübner:*

Arzneimittellehre, täglich von 4—5 Uhr.

*Privatdocent Dr. Fischer:*

Geburtshilffliche Fantomübungen.

*Privatdocent Dr. Mahir:*

1. Geisteskrankheiten, wie im Wintersemester.
2. Die herrschenden Heilsysteme in ihren gegenseitigen Beziehungen mit besonderer Rücksicht auf Homöopathie.

*Privatdocent Dr. Horn:*

1. Embryologie, wöchentlich zweimal.
2. Gewebslehre, ebenso.

*Privatdozent Dr. Alois Martin:*

1. Specielle Pathologie und Therapie, wöchentlich in fünf Stunden.
2. Arzneimittellehre mit Vorzeigung der betreffenden Arzneikörper, wöchentlich in vier Stunden.
3. Hautkrankheiten, wöchentlich zweimal.

*Privatdocent Dr. Hofer:*

1. Ueber polizei- und gerichtliche Veterinärkunde, dreimal wöchentlich.
2. Klinische Vorträge über sporadische Krankheiten im Krankenstalle der Central-Veterinär-Schule, zweimal wöchentlich.

*Privatdocent Dr. Quitzmann:*

Hat keine Vorlesungen eingereicht.

*Privatdocent Dr. Frank:*

1. Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, zweimal wöchentlich.
2. Allgemeine und specielle Chirurgie, wöchentlich fünfmal.

*Privatdocent Dr. Thiersch:*

1. Pathologische, anatomische Demonstrationen.
2. Praktische Anleitung zur Vornahme von Leichenöffnungen.
3. Ueber Hernien.

*Privatdocent Dr. Hauner:*

1. Im Kinderspitale und in dem mit demselben verbundenen Ambulatorio, Klinik und Poliklinik.
2. Vorträge über Kinderkrankheiten.

## E.

**Philosophische Facultät.***K. Oberberggrath Professor Dr. v. Fuchs:*

Ein Conversatorium über Mineralogie, wöchentlich 1—2 mal.

*Hofrath und Professor Dr. v. Thiersch:*

1. Ueber Aesthetik und Kunstgeschichte mit Benützung seiner eigenen und der öffentlichen Sammlungen, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr.
2. Derselbe leitet die exegetisch-kritischen Uebungen und Disputationen des philologischen Seminars über Aeschylus und Thucydides, Catullus und Vellejus Paterculus zweimal.

*Professor Dr. v. Vogel sen.:*

1. Ueber die Sauerstoffsalze und Haloidsalze, dreimal wöchentlich.
2. Analytisch-praktische Uebungen und chemische Untersuchungen unorganischer und organischer Substanzen, sechs Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr.

*Hofrath und Professor Dr. v. Schubert:*

Allgemeine Naturgeschichte, wöchentlich fünfmal von 3 bis 4 Uhr nach seinem Lehrbuch der Naturgeschichte, sechszehnte Auflage. — Erlangen bei C. Heyder 1849.

*Professor Ritter Dr. v. Martius:*

Ist zu lesen verhindert.

*Professor Dr. Siber:*

Experimentalphysik, nach eigenem Lehrbuche täglich von 10 bis 11 Uhr.

*Geistlicher Rath und Professor Dr. v. Buchner:*

1. Bayerische Geschichte, wöchentlich drei Stunden um 11 Uhr;
2. Moral- und Rechtsphilosophie, wöchentlich vier Stunden um 9 Uhr.

*Professor Dr. Gruithuisen:*

Wird, wenn möglich, seine Vorlesungen noch ankündigen.

*Professor Dr. Neumann:*

1. Allgemeine Geschichte der neueren Zeit, viermal wöchentlich von 7 bis 8 Uhr;
2. Geschichte der deutschen Nationallitteratur, viermal von 9 bis 10 Uhr;
3. Allgemeine Statistik, viermal wöchentlich;
4. Chinesische Sprache und Litteratur.

*Professor Dr. v. Kobell:*

1. Hält ein mineralogisch-chemisches Practicum privatissime; und giebt
2. Ein Repetitorium und Conversatorium über Mineralogie publice.

*Professor Dr. Wagner:*

Zoologie in Verbindung mit Palaeontologie, wöchentlich viermal von 8 bis 9 Uhr.

*Professor Dr. Streber:*

Neuere Kunstgeschichte, wöchentlich fünfmal.

*Professor Hiert:*

1. Stereometrie und sphärische Trigonometrie, wöchentlich viermal von 9 bis 10 Uhr;
2. Analytische Mechanik, täglich;
3. Praktische Geometrie II. Theil, wöchentlich viermal, verbunden mit Excursionen an Samstagen;
4. Situationszeichnen, wöchentlich sechsmal.

*Professor Dr. v. Lasaulx:*

1. Aesthetik in Verbindung mit allgemeiner Geschichte der Kunst und der Litteratur, fünfmal wöchentlich von 8 bis 9 Uhr;
2. Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich;
3. Taciti Agricola, zweimal wöchentlich, publice.

*Professor Dr. Schmeller:*

Geschichte der ältern deutschen Litteratur und Uebung im Lesen alter Handschriften, Dienstags und Mittwochs von 1 bis 3 Uhr.

*Professor Dr. Lindemann:*

1. Logik, fünfmal wöchentlich von 8 bis 9 Uhr;
2. Metaphysik, eingeleitet durch eine Uebersicht der Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr.

*Professor Dr. **Beckers:***

1. Praktische Philosophie (Moral und Rechtsphilosophie) fünfmal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr;
2. Geschichte der Philosophie in noch zu bestimmenden Stunden.

*Professor Dr. **Spengel:***

1. Römische Alterthümer, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.
2. Tacitus Annalen, an denselben Tagen von 11—12 Uhr.
3. Philologisches Seminar, Mittwoch und Samstag.

*Professor Dr. **Müller:***

1. Koran.
2. Hamasa.
3. Sadi's Gulistan.

*Professor Dr. **Rudhart:***

Allgemeine Geschichte, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr.

*Professor Dr. **Söttl:***

1. Bayerische Geschichte in Verbindung mit der deutschen, wöchentlich viermal von 7 bis 8 Uhr.
2. Geschichte der deutschen Nationalliteratur, wöchentlich viermal von 8 bis 9 Uhr.

*Professor Dr. **Ohm:***

Ueber die Eigenschaft des Lichtes, viermal wöchentlich von 4 bis 5 Uhr, und ausserdem wird den Experimenten noch eine besondere Zeit gewidmet werden.

*Ausserordentlicher Professor Dr. **Reindl:***

1. Experimentalphysik, wöchentlich sechs Stunden von 10 bis 11 Uhr;
2. Differential- und Integralrechnung, täglich.

*Ausserordentlicher Professor Dr. **Prantl:***

1. Ueber Aristophanes, wöchentlich fünfmal von 11 bis 12 Uhr.
2. Geschichte der Philosophie des Alterthums und Mittelalters (bis Descartes), täglich von 8 bis 9 Uhr.
3. Allgemeine Pädagogik, zweite Hälfte, Theorie der Pädagogik, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 10 Uhr.
4. Im philologischen Seminar: Polybius.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Seidel:*

Elemente der Wahrscheinlichkeits-Rechnung, wöchentlich vier Stunden.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Vogel jun.:*

1. Organische Chemie, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9 Uhr.
2. Analytische Chemie mit praktischen Uebungen, gemeinschaftlich mit Professor von Vogel sen., sechs Stunden wöchentlich.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Recht:*

1. Mathematische Geographie, wöchentlich viermal von 7 bis 8 Uhr;
2. Analytische Geometrie, wöchentlich dreimal von 5 bis 6 Uhr privatissime.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Sepp:*

1. Geschichte des Mittelalters, wöchentlich fünf Stunden;
2. Geschichte der neuesten Zeit, von der ersten französischen Revolution bis auf unsere Tage, wöchentlich viermal.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Roth:*

Naturgeschichte der Forstinsekten, wöchentlich drei Stunden.

*Conservator d. k. Sternwarte Dr. Lamont:*

Ueber praktische Astronomie in noch zu bestimmenden Stunden.

*Privatdocent Dr. Mair:*

1. Moral und Rechtsphilosophie;
2. Psychologie.

*Privatdocent Dr. Sentner:*

1. Medicinisch pharmaceutische Botanik, wöchentlich fünfmal von 8 bis 9 Uhr.
2. Derselbe erbiethet sich zu einem Privatissimum demonstrativum; an den Sonnabenden Nachmittags Excursionen.

*Privatdocent Dr. Wittwer:*

1. Physicalische Geographie, wöchentlich fünfmal.
2. Meteorologie, wöchentlich dreimal.

*Lector Minet:*

Hat keine Vorlesungen eingereicht.

*Lector Wertheim:*

1. Theoretisch - praktischer Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuche); dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden;
2. a) Shakespeare's „Julius Caesar“ und „King Henry VI.“ (Part I.), b) freie Uebersetzungen von Schillers „Parasit“ nebst Erklärung der betreffenden Idiomen. Zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

